

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Legationsrat Ritter von Storck an Graf Berchtold.**

Belgrad, 29. Juni 1914.

Wir alle stehen noch immer derart unter dem erschütternden Eindruck der gestrigen Katastrophe, daß es mir schwer fällt, mit der nötigen Fassung, Sachlichkeit und Ruhe das blutige Drama in Sarajevo von hier aus entsprechend zu beurteilen. Ich bitte daher, mich vorläufig auf die Registrierung einiger Tatsachen beschränken zu dürfen.

Gestern — den 15./28. — wurde der Jahrestag der Schlacht am Amselfelde festlicher als sonst begangen und der serbische Patriot Miloš Obilić gefeiert, der 1389 mit zwei Gefährten den siegreichen Murad meuchlings erstochen hat.

Wo Serben leben, gilt Obilić als der Nationalheros. An die Stelle der Türken sind aber — dank der unter der Ägyde der königlichen Regierung gezüchteten Propaganda und der seit Jahren betriebenen Preßhetze — nunmehr wir als die Erbfeinde getreten.

Den drei jugendlichen Sarajevoer Attentätern Princip, Čabrinović und dem dritten unbekanntem Bombenwerfer scheint daher eine Wiederholung des Dramas auf dem Kossovopolje vorgeschwebt zu haben. Sie haben noch eine unschuldige Frau miterschossen und mögen glauben, damit ihr Vorbild noch übertroffen zu haben.

Jahrelang ist in Serbien Haß gegen die Monarchie gesät worden. Die Saat ist aufgegangen und Mord ward geerntet.

Die serbische Regierung hat auf die zirka 5 Uhr nachmittags bekanntgewordene Nachricht hin die Obilić-Feier um 10 Uhr abends offiziell abstoppen lassen; inoffiziell und in der Dunkelheit hat sie aber noch geraume Zeit weiter gedauert.